

MUSICALS FÜR SCHAUSPIELENSEMBLES

Unsere Empfehlungen im Frühjahr 2022



[MURDER BALLAD](#) am Theater Lüneburg (Foto: Theater)

AUCH SCHAUSPIELER*INNEN KÖNNEN MUSICAL!

Heutzutage verwischt sich in Musicals häufig die Grenze zwischen den traditionellen Sparten; zu eigens ausgebildeten Musicalprofis gesellen sich hauseigene Schauspieler*innen und in Einzelfällen auch Opernsänger*innen.

Aber es gibt eine ganze Reihe von Musicals für Schauspielsparten in Stadt- und Staatstheatern oder eigenständige Schauspielhäuser, die sich weitgehend ohne kostspielige Gäste verwirklichen lassen. Diese Stücke erfordern in erster Linie „singende Schauspieler“ – also Darsteller, die musikalisch versiert sind und die richtigen Töne treffen, vor allem aber über vielseitige Charakterisierungsmöglichkeiten verfügen.

Aus dem Katalog von Musik und Bühne stellen wir Ihnen im Folgenden eine Auswahl von solchen Musicals vor. Dabei berücksichtigen wir auch, dass ein Schauspielhaus nicht über ein eigenes Orchester verfügt und die Orchester in Mehrspartenhäusern selten für Musicalproduktionen des Schauspiels zur Verfügung stehen. Viele der folgenden Stücke sind mit wenigen Musiker*innen machbar, teilweise nur mit einem oder zwei Klavieren.

Außerdem haben wir versucht, dem Interesse von Schauspielmachern an aktuellen oder ungewöhnlichen Stoffen entgegenzukommen – und ein Musical für die Weihnachtsproduktion ist natürlich auch dabei.

Für weitere Informationen und für den Versand von Ansichtsmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Beachten Sie zunächst unser Online-Ansichtsmaterial, zu dem Sie von der jeweiligen Stückinformation auf unserer Website www.musikundbuehne.de gelangen (Schaltfläche oben rechts „Ansichtsmaterial“).

Diese Publikation gliedert sich in kurze Informationen zu den ausgewählten Stücken, gefolgt von einer ausführlichen Vorstellung in derselben Reihenfolge. Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihr Team von Musik und Bühne

Inhaltsübersicht

Die Stücke sind aufsteigend nach Besetzungsgröße (Anzahl der Haupt- und mittleren Rollen) geordnet. Teils ist ein zusätzliches Ensemble erforderlich, das auch Nebenrollen einschließt. Die detaillierten Angaben zur Instrumentalbesetzung finden Sie in den an die Kurzübersicht anschließenden ausführlichen Stückinformationen oder auf unserer Website. Auf Anfrage und mit spezieller Genehmigung ist in einigen Fällen auch eine Aufführung mit weniger Instrumenten statthaft.

Seite 5	<u>1 Rolle</u>	HEUTE ABEND: LOLA BLAU (Kreisler)	
		TELL ME ON A SUNDAY (Lloyd Webber/Rice)	
	<u>2 Rollen</u>	DADDY LANGBEIN (Gordon/Caird)	
		VERBOTENE FRÜCHTE (Bellmann/Ferber/Mohr)	
Seite 6		HEIRAT' MICH EIN BISSCHEN (Sondheim)	
		I DO! I DO! (Schmidt/Jones)	
		DIE LETZTEN FÜNF JAHRE (Brown)	
		JOHN & JEN (Lippa/Greenwald)	
Seite 7		THE STORY OF MY LIFE (Bartram/Hill)	
	<u>3-5 Rollen</u>	WHAT ABOUT LUV? (Marren/Sweet/Birkenhead)	
		TICK, TICK... BOOM! (Larson)	
		EDGES (Pasek/Paul)	
Seite 8		CLOSER THAN EVER (Shire/Maltby Jr.)	
		SMARTE TRICKS FÜR IHREN URLAUB (div.)	
		LIEDER FÜR EINE NEUE WELT (Brown)	
		MURDER BALLAD (Jordan/Nash)	
Seite 9		TOXIE, DER RÄCHER DER VERSTRAHLTEN (DiPietro/Bryan)	
	<u>6-10 Rollen</u>	NEXT TO NORMAL (Kitt/Yorkey)	
		DOGFIGHT (Pasek/Paul)	
		DRACHENGLUT (Edgar)	
Seite 10		TRIUMPH DER LIEBE (Magruder/Birkenhead/Stock)	
		DIE GLORREICHEN (Flaherty/Ahrens)	
		AVENUE Q (Lopez/Marx)	
		DIE SPINNEN, DIE RÖMER (Sondheim/Shevelove/Gelbart)	
Seite 11		FRANKENSTEIN JUNIOR (Brooks/Meehan)	
		ANYONE CAN WHISTLE (Sondheim)	
		THE FANTASTICKS (Schmidt/Jones)	
		RENT (Larson)	
Seite 12		THE THEORY OF RELATIVITY (Bartram/Hill)	
		XANADU (Beane/Lynn/Farrar)	
		GODSPELL (Schwartz/Tebelak)	
		KINKY BOOTS (Lauper/Fierstein)	
		THE BEAUTIFUL GAME (Lloyd Webber/Elton)	
Seite 13		GANZ ODER GAR NICHT (Yazbek/McNally)	(...)

(Seite 12)	<u>11–15 Rollen</u>	JUST SO (Stiles/Drewe) LOSERVILLE (Davis/Bourne)
Seite 14		SOHO CINDERS (Stiles/Drewe/Davis) BUTLER JEEVES (Lloyd Webber/Ayckbourn) EIN MANN OHNE BEDEUTUNG (Flaherty/Ahrens/McNally) LITTLE MISS SUNSHINE (Finn/Lapine)
Seite 15		HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN (Lambert/Morrison/Martin/McKellar) FRÜHLINGS ERWACHEN (Sheik/Sater) PETER PAN (Stiles/Drewe/Hall) HONK! (Stiles/Drewe) PINKELSTADT (Hollmann/Kotis) ARTUS – DER JUNGE KÖNIG (Allwood)

Wenn Sie in den folgenden Informationen zum jeweiligen Stück auf den Werktitel klicken, gelangen Sie zur Stückinfo auf unserer Website mit weiteren Details, einem Videotrailer sowie in den meisten Fällen auch weiterführenden Links zu Textbuch und Klavierauszug online.



HEUTE ABEND: LOLA BLAU

von Georg Kreisler

Georg Kreislers unsterbliche musikalische Biografie einer Schauspielerin zwischen Glück, Exil und Rückkehr. Der Klassiker Nr. 1 unter den One-Woman-Shows.

1 D, Klavier.



TELL ME ON A SUNDAY

von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

Eine junge Engländerin in New York, ein Wechselbad der Gefühle – Klassiker Nr. 2 unter den One-Woman-Shows.

1 D, 5 Musiker*innen.



DADDY LANGBEIN

von Paul Gordon und John Caird

Jane Austen im Kammerformat: Kluge junge Frau, rätselhafter Wohltäter. Ein liebenswertes kleines Musical.

1 D, 1 H, 3 Musiker*innen.



VERBOTENE FRÜCHTE

von Michael Bellmann, Jürgen Ferber und Joerg Steve Mohr

Ein Musical nach Schnitzlers „Traumnovelle“: Der Traum vom Seitensprung zieht ungeahnte Folgen nach sich.

1 D, 1 H, Klavier, Zuspieldänder (Erweiterung möglich).



HEIRAT' MICH EIN BISSCHEN

von Stephen Sondheim

Zwei Großstadtmenschen, zwölf Songs: Eine alltägliche Geschichte mit Juwelen des großen Musicalmeisters Sondheim.

1 D, 1 H, Klavier.

I DO! I DO!



I DO! I DO! (DAS MUSIKALISCHE HIMMELBETT)

von Harvey Schmidt und Tom Jones

Höhen und Tiefen einer langen Ehe: Zufriedenheit und Frust, Euphorie und Turbulenzen. Ein Klassiker für die kleine Bühne.

1 D, 1 H (alternativ auch 4 D, 4 H), 2 Musiker*innen.

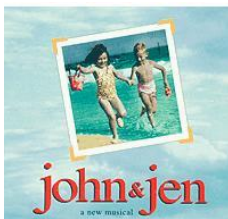


DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

von Jason Robert Brown

Fünf Jahre Beziehung: Ein Mann erinnert sich. Eine Frau erinnert sich. Nicht immer deckungsgleich...

1 D, 1 H, 6 Musiker*innen.



JOHN & JEN

von Andrew Lippa und Tom Greenwald

Ehrlich und unsentimental, eine Familiengeschichte über vier Jahrzehnte, erst unter Geschwistern, dann zwischen Mutter und Sohn.

1-5 D, 1-5 H, 3 Musiker*innen.

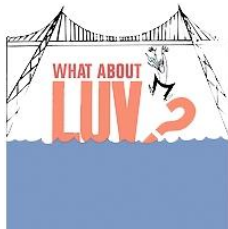


[DIE STORY MEINES LEBENS](#)

von Neil Bartram und Brian Hill

Eine melancholische Erinnerung an die Wege des Lebens. Ehrlich und unsentimental, ein Star-Vehikel für zwei Darsteller.

2 H, 3-9 Musiker*innen.



[WHAT ABOUT LUV?](#)

von Howard Marren, Jeffrey Sweet und Susan Birkenhead

Eins der vergnüglichsten Musicals der Achtziger, über Neurosen, Intrigen, Verlangen, Eifersucht – und natürlich über die Liebe.

1 D, 2 H, 5-8 Musiker*innen.



[TICK, TICK... BOOM!](#)

von Jonathan Larson

Drei Darsteller in zehn Rollen: Ein Musical über die große Karriere als Komponist – und den Weg dorthin.

1 D, 2 H, 4 Musiker*innen.

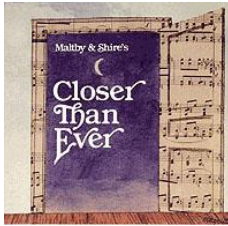


[EDGES](#)

von Benj Pasek und Justin Paul

Raum für Experimente, mit flexibler Besetzung und kreativen Möglichkeiten!

2 D, 2 H (Erweiterung möglich), 3 Musiker*innen.



CLOSER THAN EVER (UNFASSBAR NAH)

von David Shire und Richard Maltby Jr.

Jede Nummer ist eine Geschichte für sich, eine Erzählung von Liebe, Sicherheit und Glück – ernste Themen mit satirischen Zwischenrufen.

2 D, 2 H, 2 Musiker*innen.



SMARTE TRICKS FÜR IHREN URLAUB!

Wenn einer eine Reise tut... Ein Musical-Pasticcio über die Abenteuer von reiselustigen Herren und urlaubsreifen Damen. In neuer Übersetzung verfügbar!

2 D, 2 H (Erweiterung möglich), 2 Musiker*innen.



LIEDER FÜR EINE NEUE WELT

von Jason Robert Brown

Ein spanisches Entdeckerschiff oder New York City – die Probleme sind dieselben, und die Sehnsucht nach einer „neuen Welt“ ebenso. Eine Revue in flexibler Besetzung.

2-6 D, 2-6 H, 4 Musiker*innen.



MURDER BALLAD

von Julia Jordan und Juliana Nash

Liebe, Kompromiss und Verrat – ein messerscharfer Musicalthriller mit überraschendem Ende.

2 D, 2 H, 4 Musiker*innen.



TOXIE, DER RÄCHER DER VERSTRAHLTEN

von Joe DiPietro und David Bryan

Ein Superheld der anderen Art: Angsthase oder Monster, das ist hier die Frage. Politische Brisanz, überaus komisch präsentiert.

2 D, 3 H, 7 Musiker*innen.



NEXT TO NORMAL

von Tom Kitt und Brian Yorkey

Familie im Ausnahmezustand: Widersprüche von Ethik und Psychiatrie am Beispiel einer Vorstadtfamilie – 2010 mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnet.

2 D, 4 H, 5 Musiker*innen.



DOGFIGHT (EIN HÄSSLICHES SPIEL)

von Benj Pasek und Justin Paul

Eine Jungmännerwette, die unerwartete Folgen hat: Aus dem „hässlichen Spiel“ wird eine anrührende Liebesgeschichte

4 D, 7 H, 6 Musiker*innen.

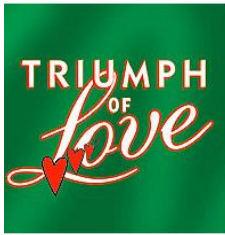


DRACHENGLUT

von Colin Wakefield und Kate Edgar

Inspiziert von alten japanischen Sagen: Eine Abenteuergeschichte als flexibles kleines Musical für ein junges Ensemble. Frei zur DSE (Stand Februar 2022)!

7 Rollen, Klavier.



TRIUMPH DER LIEBE

von James Magruder, Susan Birkenhead und Jeffrey Stock

Nach Motiven von Marivaux – eine labyrinthische Geschichte, typisch französisch, klassische Komödie in Musicalform.

3 D, 4 H, 10 Musiker*innen.



DIE GLORREICHEN

von Stephen Flaherty und Lynn Ahrens

Commedia dell'arte mit Musical-Esprit: Eine historisch verkleidete Liebeserklärung an das Theaterleben.

3 D, 4 H, 7-12 Musiker*innen.



AVENUE Q

von Robert Lopez, Jeff Marx und Jeff Whitty

Irgendeine Straße, irgendwelche Leute – aber was für welche! Das „puppige“ Kultmusical.

6 H, 3 D, 6 Musiker*innen.



DIE SPINNEN, DIE RÖMER!

von Stephen Sondheim, Burt Shevelove und Larry Gelbart

Wo immer die Römer erscheinen, sorgen sie für Lachsalven. Als Musical mindestens ebenso gut wie als Film, ein großer Bühnenspaß in antikem Gewand.

5 D, 6 H, Orchester.



FRANKENSTEIN JUNIOR

von Mel Brooks und Thomas Meehan

Mel Brooks in Bestform – dies ist eine ziemlich schräge Gruselfilm-Parodie. Überraschungserfolg garantiert!

3 D, 6 H, in zwei Versionen erhältlich: Orchester oder 9 Musiker*innen.



ANYONE CAN WHISTLE

von Stephen Sondheim und Arthur Laurents

Verrückt oder nicht, das ist hier die Frage: Eine Politsatire des großen Meisters Sondheim.

4 D, 9 H, Orchester.



THE FANTASTICKS

von Harvey Schmidt und Tom Jones

Eine feinsinnige Paraphrase auf „Romeo und Julia“ mit dem Hit „Try to Remember“. Eins der meistgespielten Stücke im Genre Musical.

1 D, 7 H, Klavier.



RENT

von Jonathan Larson

Offen – schonungslos – modern. Junge Menschen von hier und heute. „La Bohème reloaded“.

4 D, 4 H, 4-6 Musiker*innen.



THE THEORY OF RELATIVITY

von Neil Bartram und Brian Hill

Man müsste noch mal zwanzig sein... und vergisst dabei, wie kompliziert das war!
Ein flexibles Musical mit Déjà-vu-Effekt.

4 D, 4 H (Erweiterung möglich), 0-5 Musiker*innen.



XANADU

von Douglas Carter Beane, Jeff Lynne und John Farrar

Eine echte „Fun Show“ mit viel Retro-Charme und zahlreichen Ohrwürmern.

7 D, 2 H, 4 Musiker*innen.



GODSPELL

von John Michael Tebelak und Stephen Schwartz

Freundlichkeit, Toleranz und Liebe in rock-poppigem Gewand.

5 D, 5 H, 3-5 Musiker*innen.



KINKY BOOTS (ZIEMLICH SCHARFE STIEFEL)

von Cyndi Lauper und Harvey Fierstein

Wie rote Stiefel nicht nur Meinungen, sondern die Welt verändern!

3 D, 3 H, 12 Musiker*innen.

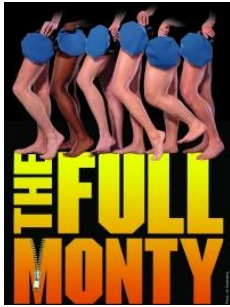


THE BEAUTIFUL GAME

von Andrew Lloyd Webber und Ben Elton

Liebe, Ehrgeiz, Freundschaft in den Wirren der nordirischen Geschichte. Ein sportliches Musical für junge Leute.

4 D, 6 H, 9 Musiker*innen.

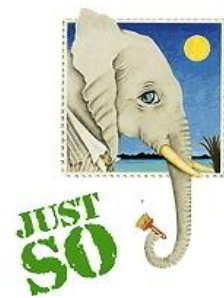


[GANZ ODER GAR NICHT](#)

von David Yazbek und Terrence McNally

Striptease statt Stütze: Die Musicalversion des Erfolgsfilms. Preisfrage: Fallen am Schluss wirklich alle Hüllen?

5 D, 9 H, 12 Musiker*innen.



[JUST SO \(WIE DER ELEFANT ZU SEINEM RÜSSEL KAM\)](#)

von George Stiles und Anthony Drewe

Eine fantasievolle Lektion über Mut, Individualität und Freundschaft, mit vielen „jungen“ Rollen. Nach Motiven von Rudyard Kipling. Frei zur DSE (Stand Februar 2022)!

4-7 D, 4-7 H, 4-7 Kinder, 17 Musiker*innen.

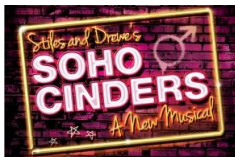


[LOSERVILLE \(HELDEN VON MORGEN\)](#)

von Elliot Davis und James Bourne

Liebenswerte Computerfreaks entdecken die E-Mail – und die Liebe. Pop-Rock für ein jungliches Ensemble! Frei zur DSE (Stand Februar 2022)!

4 D, 6 H, 7 Musiker*innen.



[SOHO CINDERS \(EIN GROSSSTADTMÄRCHEN\)](#)

von George Stiles, Anthony Drewe und Elliot Davis

Eine teils melancholische, teils fetzige, jedenfalls urbane Paraphrase auf „Aschenputtel“. Frei zur DSE (Stand Februar 2022)!

5 D, 6 H, 5 Musiker*innen.



BUTLER JEEVES

von Alan Ayckbourn und Andrew Lloyd Webber

Ein Butler als „Trouble Shooter“ – very british, das Ganze, und von höchst renommierten Händen.

4 D, 9 H, 6 Musiker*innen.



EIN MANN OHNE BEDEUTUNG

von Stephen Flaherty, Lynn Ahrens und Terence McNally

Ein Stück über die Liebe zum Theater als Ort der großen Gefühle. Und über den steinigen Weg zur Ehrlichkeit.

9 D, 6 H, 7 Musiker*innen.

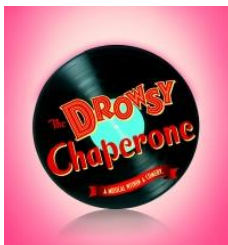


LITTLE MISS SUNSHINE

von James Lapine und William Finn

Ein witzig-berührender Ausschnitt aus dem Leben einer anstrengenden Familie, eine Geschichte von Mut und Übermut. Frei zur DSE (Stand Februar 2022)!

2 D, 6 H, 4 Mädchen, 8 Musiker*innen (dt. Fassung in Vorbereitung).



HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN

von Lisa Lambert, Greg Morrison, Bob Martin und Don McKellar

Was nur ein Hochzeitsgag werden sollte, entwickelte sich zum Musicalhit: Eine Broadwaygeschichte, wie sie schöner nicht sein kann.

5 D, 8 H, 13 Musiker*innen.



FRÜHLINGS ERWACHEN

von Duncan Sheik und Stephen Sater

Freundschaft, Selbstverwirklichung, Gefahren - ein „Rocksical“, das Wedeking ins Heute holt.

5 D, 7 H, 8 Musiker*innen.



PETER PAN

von George Stiles, Anthony Drewe und Willis Hall

Für alle, die nie erwachsen werden wollen... Ein zeitgemäßes Musical über eine legendäre Gestalt.

Flex. Besetzung, 8 Musiker*innen.



HONK! (ANDERS ALS DER REST)

von George Stiles und Anthony Drewe

Ein hässliches Entlein wird nach allerlei Abenteuern zum schönen Schwan. Ein charmantes Musical, auch als Weihnachtsstück geeignet.

4 D, 4 H, 6-9 Musiker*innen.



PINKELSTADT (AB IN DIE BÜSCHE!)

von Mark Hollmann und Greg Kotis

Originell und ziemlich schräg: Eine spaßig verkleidete Gesellschaftskritik, die durchaus nach Brecht/Weill klingt.

4 D, 10 H, 6-8 Musiker*innen.



ARTUS - DER JUNGE KÖNIG

von Peter Allwood

Diese eigenständige Artus-Fassung erzählt Kindheit und junge Königsjahre: Eine ansprechende Version der unsterblichen Sage.

6 D, 6 H, 4 Kinder, 8 Musiker*innen.